



SU21ACCPLV

Komfortabel von Kapstadt zu den Victoriafällen

Diese Tour ist ideal für all diejenigen, die an dem „Klassiker“ aller Touren im südlichen Afrika in einer Kleingruppe (maximal 12 Teilnehmer) teilnehmen und trotzdem nicht auf den Komfort einer festen Unterkunft verzichten möchten. Die Unterkünfte, in denen übernachtet wird, sind einfach, sauber und gepflegt. Reisenden, die hochpreisige Luxusunterkünfte erwarten, ist diese Tour nicht zu empfehlen.

Die malerische Stadt Kapstadt mit dem ständig präsenten Tafelberg, die vom Tourismus noch recht verschonte Gegend des Gariep- River, die beeindruckende Wüste Namib und die Naturparks Botswanas sind einige Höhepunkte dieser Tour.

Auf dieser Safari erkunden Sie mit Einbäumen das Okavango Delta, erklettern mächtige Sanddünen in Namibia, besuchen den unter Kennern beliebten Etosha Nationalpark und werden die beeindruckenden Victoriafälle sehen.

Diese Tour legt eine große Distanz zurück und die Route führt teilweise über abgelegene Straßen, die nicht immer in allerbestem Zustand sind, sodass sich die Teilnehmer auf kleine Verspätungen und eventuelle Unannehmlichkeiten einstellen müssen. Die spektakulären Sehenswürdigkeiten, die wechselnde Schönheit der Natur und die beeindruckenden Tierbeobachtungen werden Sie für die „Strapazen“ mit Sicherheit mehr als entschädigen.

Tag 1 Kapstadt, Südafrika

Fahrstrecke: je nach Routenwahl

Kapstadt ist eine der eindrucksvollsten Städte der Welt mit dem Tafelberg als Wahrzeichen. Nach einer Toureinweisung um 8.00 Uhr besuchen Sie eine Kolonie afrikanischer Pinguine auf dem Weg zum Cape Point Nature Reservat. Danach entspannen Sie sich den restlichen Tag am Strand von Hout Bay. In einem Restaurant der Victoria & Alfred Waterfront können Sie abends einige der kulinarischen Köstlichkeiten Kapstadts kosten (alle Mahlzeiten in Kapstadt sind optional und nicht im Tourpreis enthalten). Übernachtung in einem Guesthouse in Zweibettzimmern mit WC/ Dusche.

Tag 2 Cedarberg, Südafrika

Fahrstrecke: ca. 250 Kilometer; reine Fahrzeit ca. 3- 4 Stunden

Der Cedarberg ist ein massiger Felsen dessen riesige Sandsteingebilde von Wind und Regen in bizarre Figuren geformt wurden. Bevor Sie sich abends in Chalets entspannen, erkunden Sie einen Teil der Cedarberge und der beeindruckenden Landschaft zu Fuß.

Übernachtung in Chalets (zwei Zweibettzimmer pro Chalet teilen sich ein Badezimmer)

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 3 Cedarberg, Südafrika – Gariep River, Namibia

Fahrstrecke: ca. 500 Kilometer; reine Fahrzeit ca. 7 Stunden

Ihr Weg führt Sie weiter in die trockeneren Regionen des südlichen Afrikas und Sie überqueren die Grenze nach Namibia, wo Sie in einer Lodge in der Nähe des Gariep Rivers übernachten. Dieser ruhig und friedlich fließende Fluss bildet die südliche Grenze Namibias zu Südafrika. Das gesamte Flusstal ist vom Tourismus noch wenig beeinflusst. Das Flussbett ist sandig und das Wasser klar und sauber. Zum Schwimmen, Entspannen oder für eine Erkundungstour mit dem Kanu ist genügend freie Zeit eingeplant. (Kanutouren sind optional und nicht im Reisepreis inbegriffen) Übernachtung in feststehenden Zelten. **Frühstück; Mittagessen; Abendessen**

Tag 4 Gariep River, Namibia – Fish River Canyon, Namibia

Fahrstrecke: ca. 300 Kilometer; reine Fahrzeit ca. 4 Stunden

Der Fish River Canyon ist eine der eindrucksvollsten Naturschönheiten des südlichen Namibias und mit einer Tiefe von bis zu 550 Metern der zweitgrößte Canyon der Welt. Nach beeindruckenden Ausblicken genießen Sie noch einen spektakulären Sonnenuntergang über dem Canyon bevor Sie zu Ihrer Unterkunft zurückkehren. Übernachtung in Chalets mit WC/ Dusche.

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 5- 6 Namib Desert, Namibia

Fahrstrecke Tag 5: ca. 550 Kilometer; reine Fahrzeit ca. 7- 9 Stunden

Die Wüste Namib besteht aus endlosen orangefarbenen Dünen mit scharfkantigen, vom Wind geformten Kämmen. Die Dünen der Sossusvlei bilden den Eingang zur Wüste. Sie wandern in die Sossusvlei, erkunden den Sesriem Canyon und bewundern den spektakulären Sonnenuntergang über den höchsten Sanddünen der Welt. Übernachtung in feststehenden Zelten mit WC/ Dusche.

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 7- 8 Namib Desert, Namibia – Swakopmund, Namibia

Fahrstrecke Tag 7: ca. 350 Kilometer; reine Fahrzeit ca. 5- 6 Stunden

Swakopmund ist eine beliebte Stadt am Meer mit einer leicht nostalgischen Atmosphäre und zahlreichen Gebäuden im Kolonialstil. Swakopmund ist außerdem für die Abenteurer und Aktiven unter den Reisenden ein unvergessliches Erlebnis. Ein Tag steht zur freien Verfügung um die Stadt zu erforschen, Sandboarden zu gehen oder einen Kanuausflug bei Walvis Bay zu unternehmen um die Robben und Vögel vom Wasser aus zu beobachten (optional und nicht im Reisepreis enthalten). Ihr Abendessen genießen Sie in einem Restaurant (ebenfalls nicht im Tourpreis enthalten) und die Nächte verbringen Sie in einem Guesthouse in Zweibettzimmern mit WC / Dusche.

2 x Frühstück; 1 x Mittagessen

Tag 9- 10 Damaraland, Namibia

Fahrstrecke Tag 9: ca. 350 Kilometer; reine Fahrzeit ca. 6- 7 Stunden

Namibia ist ein Land der Gegensätze und das Damaraland demonstriert dies sehr offensichtlich: Versteinerte Wälder, trockene Ebenen und Täler, die übergehen in die Berggipfel des weithin sichtbaren Massivs des Brandbergs. Die Safari geht weiter in Richtung Norden an die unwirtliche Küste. Sie besuchen am Cape Cross die dort lebende riesige Kolonie von Seehunden und bei Twyfelfontein die berühmten Felsmalereien.

Die erste Nacht verbringen Sie in Chalets am Brandberg, die zweite in feststehenden Zelten bei Twyfelfontein. Die Zimmer sind jeweils mit WC/ Dusche ausgestattet.

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 11- 12 Etosha National Park, Namibia

Fahrstrecke Tag 11: ca. 400 Kilometer; reine Fahrzeit ca. 5- 6 Stunden

Wo heute der Etosha National Park ist, war früher ein großer See der vom Kunene River gespeist wurde. Dies ist allerdings tausende von Jahren her und als sich das Wasser des Flusses einen anderen Weg suchte, trocknete dieser See aus. Zurückgeblieben ist eine große „Pfanne“, welche nun von wilden Tieren bewohnt wird. Um Elefanten, Antilopenherden, Löwen und die anderen hier lebenden Tiere an den Wasserlöchern zu finden unternehmen Sie Pirschfahrten im Park. Die Übernachtungen erfolgen in Zweibettzimmern mit WC/ Dusche auf einer Guestfarm oder Lodge außerhalb des Parks. **Frühstück; Mittagessen; Abendessen**

Tag 13 Etosha National Park, Namibia – Windhoek, Namibia

Fahrstrecke: ca. 500 Kilometer; reine Fahrzeit ca. 7 Stunden

Eine lange Fahrt nach Windhoek, der Hauptstadt Namibias, erwartet Sie heute. Der Charme Windhoeks liegt in seiner harmonischen Verbindung von afrikanischer und europäischer Kultur und in der Freundlichkeit seiner Bewohner. Am Abend genießen Sie ein Dinner in einem der zahlreichen Restaurants in Windhoek (optional und nicht im Tourpreis enthalten). Übernachtung in Zweibettzimmern mit WC/ Dusche in einem Guesthouse in Windhoek. **Frühstück; Mittagessen**

Tag 14 Windhoek, Namibia – Kalahari, Botswana

Fahrstrecke: ca. 550 Kilometer; reine Fahrzeit ca. 7- 8 Stunden

Nach der Überquerung der Grenze zu Botswana übernachten Sie im Herzen der Kalahari. Die Sandmassen wurden durch Erosion weichen Gesteins geschaffen. Wind formte die für die Kalahari typischen Sandwellen, welche das „Wahrzeichen“ dieses Gebietes sind. Sie gehen mit einem einheimischen Führer der San auf eine Wanderung, um die im Busch benötigten praktischen Fertigkeiten zu erlernen. Übernachtung in traditionellen Strohütten mit gemeinschaftlichen Waschräumen.

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 15- 17 Okavango Delta, Botswana

Fahrstrecke Tag 15: ca. 300 Kilometer; reine Fahrzeit ca. 4- 5 Stunden

Fahrt von der Kalahari nach Maun, dem Startpunkt aller Trips in das Okavango Delta, wo alle Vorbereitungen getroffen werden. Wer möchte hat heute Nachmittag Zeit sich bei einem Rundflug mit Kleinflugzeugen einen Eindruck über das Ausmaß des Okavango Deltas zu verschaffen. Am Abend gehen Sie gemeinsam zum Essen in ein Restaurant bevor Sie die Nacht in feststehenden Zelten verbringen (Rundflug und Restaurantbesuch sind optional und nicht im Tourpreis enthalten).

Das Okavango Delta ist das größte Inlanddelta der Welt. Anstatt ins Meer zu fließen, fließt jährlich frisches Wasser aus dem Fluss Okavango über eine Fläche von 15 000 qkm durch Kanäle und Lagunen ins Landesinnere und versickert dann in der Wüste.

Mit Allradfahrzeugen und Mokoros (Einbäumen) reisen Sie tief in das Okavango Delta. In dieser unberührten Wildnis übernachten Sie zwei Nächte in einem festen Zeltcamp auf Schlafmatten (Bush-Toiletten und Bush- Duschen), unternehmen Pirschgänge zu Fuß, gehen im glasklaren Wasser schwimmen und beobachten Vögel und wilde Tiere.

3 x Frühstück; 3 x Mittagessen; 2 x Abendessen

Tag 18 Makgadikgadi Pans, Botswana

Fahrstrecke ca. 350 Kilometer; reine Fahrzeit ca. 4- 5 Stunden

Auf dem gleichen Weg auf dem Sie ins Delta gekommen sind kehren Sie zurück nach Maun. Sie laden Ihr Gepäck wieder ins Fahrzeug und machen sich auf in Richtung Osten.

In den Makgadikgadi Pans können Sie die Weite Afrikas förmlich spüren. Die schimmernden Salzpflanzen erscheinen meist als glänzende weiße, endlose Ebenen doch sobald es zu regnen beginnt, kann eine dramatische Veränderung beobachtet werden. Die Ebene erwacht zum Leben und eine große Anzahl Wasservögel, Zebras und Springböcke taucht auf um das frische Gras zu fressen. Sie übernachten in feststehenden Zelten mit WC / Dusche in einer Lodge in Nata.

Frühstück; Mittagessen

Tag 19- 21 Victoria Falls / Livingstone, Zambia

Fahrstrecke Tag 19: ca. 400 Kilometer; reine Fahrzeit ca. 5- 6 Stunden

Die äußerst beeindruckenden Victoria Falls sind das letzte Ziel dieser abwechslungsreichen Reise. David Livingstone „entdeckte“ die Wasserfälle 1885 und benannte sie nach der englischen Königin. Die Szene, die er vorfand, war eine meilenweite (1,7 km), senkrechte Basaltverwerfung über die der mächtige Fluss Zambezi über 100 Meter in die Tiefe stürzt. Dies erzeugt eine Wolke aus Sprühnebel, die vor allem bei Hochwasser noch aus zwanzig Kilometer Entfernung gesehen werden kann. Rund um die Victoriafälle wird ein großes Spektrum an Aktivitäten angeboten, wie zum Beispiel White Water Rafting (manche behaupteten das Rafting auf dem Zambezi wäre das Beste der Welt), Elefantenreiten, Rundflüge mit Leichtflugzeugen über die Fälle oder ein Bungee Sprung aus 111 Metern Höhe (alle Aktivitäten sind optional und nicht im Reisepreis inbegriffen), um nur einige der Aktivitäten zu nennen. Die Tour endet nach dem Frühstück am Tag 21. Sie übernachten 2 Nächte in feststehenden Zelten.

Frühstück

Ab Livingstone können Sie via Johannesburg nach Europa zurückfliegen. Auf Anfrage und zu gewissen Terminen können Gäste, die dies wünschen, auch mit dem Tourfahrzeug nach Johannesburg zurückfahren. Die Fahrtdauer beträgt ca. 2 Tage und die Strecke ca. 1300 Kilometer.

Eingeschlossene Leistungen:

- Overland- Tour laut Reiseverlauf
- Transport im Overland Truck & 4 x 4 Safari Fahrzeugen
- 18 Übernachtungen in den genannten Lodges und Unterkünften (je nach Verfügbarkeit kann eine andere Unterkunft ähnlicher Kategorie benutzt werden); 2 Übernachtungen auf Schlafmatten im Zelt (Okavango Delta)
- Mahlzeiten wie im Reiseverlauf angegeben
- Professioneller, englischsprachiger Guide/ an manchen Daten deutschsprachiger Guide oder Übersetzer
- alle Nationalparkgebühren

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Flüge
- Mahlzeiten die nicht im Reiseverlauf angegeben sind
- Alkoholische Getränke und Softdrinks (Cola, Mineralwasser, Fanta etc.)
- Optionale Aktivitäten wie im Tourverlauf angegeben
- Visa, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, Souvenirs etc.